
Patenschaften für Stolpersteine

05.07.2013

Ansprechpartner für Auskünfte



BACKNANG (pm). Die Initiative Stolpersteine bietet Patenschaften für Stolpersteine an. Es gibt in Backnang viele Menschen, die sich der Idee der Stolpersteine verbunden fühlen, sich aber aus Zeitgründen nur begrenzt einbringen können. Ein Engagement mit überschaubarem Aufwand stellt die Übernahme einer Patenschaft für einen Stolperstein dar.

Ein Pate ist Ansprechpartner für Auskünfte, die die Biografie des Opfers betreffen, und er pflegt den Stein durch das Entfernen von Straßenschmutz. Kosten sind damit keine verbunden, und der Pate bestimmt selbst den Umfang seines Engagements. Als Legitimation erhält er eine Urkunde der Initiative Stolpersteine Backnang.

Gedenken an die Opfer der NS-Diktatur: Stolperstein in Backnang. Foto: privat

Mit den Stolpersteinen, die am letzten bekannten Wohnort von Opfern der NS-Diktatur in den Gehweg eingelassen werden, soll das Gedenken an diese Menschen im Alltag bewahrt werden. Die Verlegung eines solchen Steines durch den Kölner Aktionskünstler Gunter

Demnig kostet derzeit 120 Euro. Eine Übernahme der Kosten ist für die Patenschaft keine Voraussetzung. Nähere Informationen gibt es bei Astrid Heeg unter der Nummer 07191/71383, bei Bernd Hecktor unter der Nummer 07191/54864 oder auf www.stolpersteine-backnang.de.

Dieser Artikel kommt von BKZ Online.

Die URL zu diesem Artikel lautet: <http://www.bkz-online.de/node/527510>

© Backnanger Kreiszeitung 2009, alle Rechte vorbehalten
